

Azubi - Info

Antworten auf Deine Fragen

Gibt es Tipps für richtiges Verhalten beim Ausbildungsstart?



Jeder kennt das: Man fühlt sich sofort wohl, wenn die Atmosphäre stimmt. Dazu kann man als Azubi selber beitragen.

einfach nett ...

- Offen und freundlich auf neue Kollegen/ Kolleginnen zugehen, schafft Sympathie.
- Kollegen laut und deutlich begrüßen – etwas mehr als ein „Hallo“ ist auf jeden Fall gut.
- Versuchen, sich die Namen der Kollegen/ Kolleginnen zu merken. Zumindest derjenigen, mit denen man näher zusammenarbeitet. Da fällt das Ansprechen leichter.
- Höflichkeit ist immer angebracht. „Bitte“ und „Danke“ sind wahre Zauberworte ...

mit Zeitgefühl ...

- Lieber fünf Minuten zu früh, als zehn Minuten zu spät kommen. Man wird sonst gleich als unzuverlässig abgestempelt und legt keinen besonders guten Start hin (immer einen Stau oder eine Verspätung des Busses oder des Zuges einplanen).

offen ...

- Fragen stellen heißt nicht, dass man dumm ist - sondern dass man sich für etwas interessiert. Und genau das will ein Betrieb von seinen Auszubildenden.
- Der Chef weiß, dass man am Anfang der Ausbildung kein Fachwissen haben kann, also ruhig fragen, wenn Dinge unklar sind.

- Hartnäckige Fragen über Urlaub und soziale Vergünstigungen sind ein NO-GO und sollte man in der ersten Zeit vermeiden.

Fehler sind kein Drama ...

- Fehler passieren jedem. Wichtig ist, dass man dazu steht und sie nicht unter den Tisch kehrt. Gerade am Anfang passiert einem leicht ein Fehler – oft ohne, dass man es selber merkt. Wenn man etwas falsch gemacht hat und es einem bewusst gemacht wird, nicht rausreden. Beim nächsten Mal anders machen und nicht zu sehr ins Grübeln kommen, was der Chef jetzt wohl von einem denkt.

positiv selbstbewusst ...

- Hier kann man sich bewusst der Körpersprache bedienen: Ein fester Händedruck, ein offener Blick, ruhige und deutliche Sprache, wirken positiv auf das Gegenüber.
- Klar ist aber auch: Besserwisserei oder Überheblichkeit findet keiner cool.